

Informationen zu Wertpapierdienst- leistungen

Orders und

Orderausführungsgrundsätze

Einleitung

In den Informationen zu Wertpapierdienstleistungen stellt DEGIRO die Einzelheiten des Vertragsverhältnisses, das DEGIRO mit Ihnen im Kundenvertrag eingegangen ist, sowie eine nähere Erläuterung ihrer Dienstleistungen und Verträge dar. In diesem Nachschlagewerk können Sie auch über die allgemeinen und spezifischen Risiken lesen, die mit Investitionen in Finanzinstrumente verbunden sind. Wir empfehlen Ihnen, die Informationen zu Wertpapierdienstleistungen zu lesen und sich gut auf die Anlage vorzubereiten, damit Sie diese verantwortungsvoll tätigen können.

Die Informationen zu Wertpapierdienstleistungen sind ein Teil des Kundenvertrags. Es wird erwartet, dass die Kunden über deren Inhalt informiert werden. In den Informationen zu Wertpapierdienstleistungen haben großgeschriebene Begriffe die Bedeutung, die im Kundenvertrag oder in den Informationen zu Wertpapierdienstleistungen definiert ist.

Wenn Sie Fragen haben, konsultieren Sie bitte unsere häufig gestellten Fragen (FAQ) auf der Website. Wenn Sie die Antwort nicht finden oder Anmerkungen und/oder Vorschläge haben, wenden Sie sich bitte an den DEGIRO Kundenservice. Die Kontaktdaten und Erreichbarkeit des Kundenservice finden Sie auf der Website.

Dokumente

Die Informationen zu Wertpapierdienstleistungen bestehen aus den folgenden Dokumenten:

- Profile
- Geldmarktfonds
- Wertpapierdienstleistungen
- **Orders und Orderausführungsgrundsätze (dieses Dokument)**
- Kapitalmaßnahmen
- Administrative Steuermaßnahmen
- Preisverzeichnis
- Merkmale und Risiken von Finanzinstrumenten
- Sicherheitswert, Risiken, Debit Geld und Debit Wertpapiere
- Marktdaten

Orders und Orderausführungsgrundsätze

1. Orderausführungsgrundsätze

1.1 Allgemein

Diese Orderausführungsgrundsätze beschreiben in Bezug auf Börsen, an denen DEGIRO eine eigene Mitgliedschaft in Anspruch nimmt, wie erteilte Orders von DEGIRO ausgeführt werden und nach welchen Kriterien DEGIRO das bestmögliche Ergebnis erzielt.

Bitte beachten Sie, dass diese Orderausführungsgrundsätze nur für Orders gelten, die aufgrund der Orderart, des Finanzinstruments und der Börse "Direct-to-Market" gesendet werden, wie z. B. Unbefristete Orders für Euronext.

Die Ausführungsmethode hängt von der Art des Kunden, der Art der Order und der Art des Finanzinstruments ab. Mit der Unterzeichnung des Vertrags über Wertpapierdienstleistungen erklären Sie, dass Sie diese Orderausführungsgrundsätze gelesen und verstanden haben und ihnen zustimmen. Die Orderausführungsgrundsätze gelten nur für Kunden, die den Kategorien professionelle Kunden oder Privatkunden zugeordnet sind. Diese Orderausführungsgrundsätze gelten nicht für Kunden, die DEGIRO als geeignete Gegenparteien einstuft.

DEGIRO wird die Orderausführungsgrundsätze mindestens jährlich oder bei wesentlichen Änderungen überprüfen. Sie werden gemäß Artikel 2.5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen über alle wesentlichen Änderungen oder Ergänzungen dieser Orderausführungsgrundsätze informiert. DEGIRO wird die Wirksamkeit ihrer Orderausführungsgrundsätze regelmäßig überwachen, um etwaige Mängel zu erkennen und gegebenenfalls zu beheben und um sicherzustellen, dass sie alle aufsichtsrechtlichen Anforderungen und Verpflichtungen erfüllt.

1.2 Kriterien für die bestmögliche Ausführung

DEGIRO ergreift ausreichende Maßnahmen, um das bestmögliche Ergebnis für die Orders seiner Kunden zu erzielen. DEGIRO berücksichtigt den Preis, die Kosten, die Schnelligkeit, die Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Settlement, die Größe, die Art und alle anderen für die Ausführung der Orders relevanten Aspekte. Die Kombination aus Preis und Kosten für die Ausführung ist das Wichtigste. Die primäre Regel der Orderausführungsgrundsätze von DEGIRO ist, dass Orders zum besten Preis ausgeführt werden, der an den von DEGIRO genutzten Handelsplätzen verfügbar ist.

1.3 Ausschluss der Orderausführungsgrundsätze

BITTE BEACHTEN: Der Kunde muss sich darüber bewusst sein, dass DEGIRO im Falle der Erteilung spezifischer Anweisungen die Order gemäß diesen Anweisungen ausführt, es sei denn, DEGIRO gibt an, dass sie die Order nicht gemäß den Anweisungen des Kunden ausführen kann. Die Befolgung einer spezifischen Anweisung eines Kunden könnte DEGIRO daran hindern, die in diesen Orderausführungsgrundsätzen festgelegten Maßnahmen zu ergreifen, um das bestmögliche Ergebnis für die Order oder die Elemente der Order, auf die sich die spezifischen Anweisungen beziehen, zu erzielen.

BITTE BEACHTEN: Einige Finanzinstrumente können an mehr als einem Ausführungsplatz gehandelt werden. Wenn der Kunde den Ausführungsort wählen möchte, sollte er sich bewusst sein, dass dasselbe Finanzinstrument an verschiedenen Börsen notiert sein kann. Falls das Finanzinstrument in einer anderen Währung notiert ist, können zusätzliche Kosten für den Umtausch der Fremdwährung anfallen.

BITTE BEACHTEN: Diese Orderausführungsgrundsätze gelten nicht unter außergewöhnlichen Umständen, z. B. wenn der Markt extrem volatil ist. Unter solchen Umständen ist das Hauptkriterium für die Orderausführung, die Orders möglichst rechtzeitig auszuführen.

1.4 Orte der Ausführung

Je nach Produkt, für das Sie ein Geschäft abschließen möchten, kann Ihre Order an verschiedenen Ausführungsplätzen ausgeführt werden. Orders können an einem der folgenden Börsenplätze ausgeführt werden:

- Die Referenzbörsen für Wertpapiere.
- Die Referenzbörsen für Derivate.
- Alternative Börsen für Wertpapiere und/oder Derivate wie Chi-X.

Orders, die Direct to Market gesendet und gemäß der DEGIRO Orderausführungsgrundsätze ausgeführt werden, werden an der Referenzbörse ausgeführt. Orders, die an einen Drittbroker zur Ausführung gemäß dessen

Informationen zu Wertpapierdienstleistungen

Die flatexDEGIRO Bank Dutch Branch, die unter dem Namen DEGIRO firmiert, ist die niederländische Niederlassung der flatexDEGIRO Bank AG. Die flatexDEGIRO Bank AG wird primär von der deutschen Finanzaufsicht (BaFin) beaufsichtigt und ist bei der DNB in den Niederlanden registriert.

Orderausführungsgrundsätze gesendet werden, können an mehr Ausführungsplätzen ausgeführt werden, als wenn Orders direkt an den Markt gesendet werden. Die Drittbroker treffen ihre eigene Auswahl von Ausführungsplätzen, basierend auf ihren eigenen Präferenzen und Auswahlkriterien. In der Regel nutzt ein Third-Party-Broker verschiedene Ausführungsplätze, wie z. B. regulierte Märkte, MTFs, OTFs, SIs, Market Maker, Liquiditätsanbieter, Anlageinstitute und andere. DEGIRO wird die von den Drittbrokern genutzten Ausführungsplätze regelmäßig überwachen. Die aktualisierte Liste der Drittbroker können Sie [hier](#) einsehen.

Sie sind damit einverstanden und weisen ausdrücklich an, dass die Drittbroker Orders außerhalb der Handelsplätze Regulierter Markt, MTF und OTF ausführen dürfen, wozu DEGIRO bei Abschluss des Kundenvertrags Ihre ausdrückliche und besondere Zustimmung einholen wird.

Im Allgemeinen bietet der Zugang zu mehr Ausführungsplätzen die Möglichkeit, von besserer Liquidität und besseren Preisen zu profitieren. Drittbroker haben jedoch keinen Zugang zu den Retail-Segmenten der Börsen. Welcher Weg verwendet wird, hängt vom Produkt, von der Art der Order oder von der Dauer der Order ab. Eine Übersicht, wann Direct-to-Market oder Drittbroker eingesetzt werden, finden Sie im Abschnitt Märkte auf der Website. Eine Übersicht über alle möglichen Ausführungsorte finden Sie im Dokument Ausführungsorte auf der Website.

Orders können auch außerhalb einer Börse ausgeführt werden. Oft wird das als "OTC" bezeichnet. Bei der Ausführung von Orders oder der Entscheidung über den Handel mit OTC-Produkten, wie z.B. Anleihen, prüft DEGIRO die Angemessenheit des dem Kunden vorgeschlagenen Preises, indem sie Marktdaten sammelt, die bei der Schätzung des Preises eines solchen Produkts verwendet werden, und, wenn möglich, durch Vergleich mit ähnlichen oder vergleichbaren Produkten. Auch hier stehen mehrere Optionen zur Verfügung. DEGIRO kann Orders u.a. mit Emittenten ausführen. Einige Orders, wie z. B. Orders für Investmentfonds, können direkt mit dem Emittenten oder einem Vertreter des Emittenten ausgeführt werden.

Einige Produkte werden direkt außerbörslich (OTC) mit einer bestimmten Gegenpartei gehandelt, aber über eine (Kommunikations-)Plattform, die nicht als Börse fungiert. Ein Beispiel ist Fundsettle. Fundsettle ist keine Börse, sondern eine Plattform, die Orders in Bezug auf Investmentfonds entgegennimmt und diese Orders lediglich an die Manager der entsprechenden Investmentfonds weiterleitet. Ein Beispiel für eine gleichwertige Plattform, die keine Börse ist, sondern nur Orders empfängt und weiterleitet, ist CATS. CATS ist eine bilaterale Plattform, die es Ihnen ermöglicht, direkt beim Emittenten zu investieren.

Wenn eine Order OTC ausgeführt wird, kann unter anderem ein Gegenparteirisiko entstehen. Wenn das Gegenparteirisiko eintritt, z. B. wenn eine Gegenpartei insolvent erklärt wird, können Sie einen Teil oder Ihre gesamte Anlage verlieren.

Es bestehen Unterschiede zwischen den Ausführungsorten. Zum Beispiel bei den Kosten, der Liquidität und der Art und Weise, wie Transaktionen, die an einem solchen Ausführungsort eingegeben wurden, verrechnet und/oder abgewickelt werden. Letzteres kann indirekt über eine zentrale Gegenpartei und Clearing-Mitglieder oder direkt zwischen Marktparteien erfolgen. Auch zwischen den verschiedenen Arten des Clearings und der Abrechnung gibt es Unterschiede, z. B. bei den Kosten, der Geschwindigkeit, der Abwicklungswahrscheinlichkeit und dem Risiko. Diese Unterschiede werden im Rahmen der Orderausführungsgrundsätze berücksichtigt.

Mit der Unterzeichnung der Einverständniserklärung Wertpapierdienstleistungen erklären Sie sich damit einverstanden und weisen DEGIRO ausdrücklich an, von allen in diesem Dokument genannten Ausführungsplätzen Gebrauch zu machen.

1.5 Veröffentlichung und Bewertung von Ausführungsorten

DEGIRO überprüft regelmäßig die Ausführungsorte, die DEGIRO in Anspruch nimmt. DEGIRO nimmt nach eigenem Ermessen neue Ausführungsorte auf, soweit diese den gesetzlichen Kriterien entsprechen, oder kann bestehende Ausführungsorte aufheben, wenn sie dies für richtig hält. Ausführungsorte werden auf der Website unter der Rubrik "Börsen" veröffentlicht. DEGIRO ist für die Bewertung und Auswahl der Ausführungsorte verantwortlich. DEGIRO berücksichtigt dabei die mit dem neuen Ausführungsort verbundenen Kosten (einschließlich der Verbindungskosten für den Ausführungsort und die angeschlossene Clearing- und Abwicklungsinfrastruktur, Ausführungsgebühren, Gebühren im Zusammenhang mit der Einreichung, Änderung oder Stornierung von Orders, Clearing- und Abwicklungsgebühren und sonstige anfallende Gebühren), die Öffnungszeiten des neuen Ausführungsortes und der angeschlossenen Clearing- und Abwicklungsinfrastruktur, die zusätzliche Liquidität, die der neue Ausführungsort bietet, und den vorteilhaften Effekt, den diese zusätzliche Liquidität für die Ausführung von Orders bieten kann. Der neue Ausführungsort wird hinzugefügt, wenn die kumulative Wirkung dieser Faktoren (mit Schwerpunkt auf Kosten und Preis) als vorteilhaft für die Kunden von DEGIRO bewertet wird.

20210930

Informationen zu Wertpapierdienstleistungen

Die flatexDEGIRO Bank Dutch Branch, die unter dem Namen DEGIRO firmiert, ist die niederländische Niederlassung der flatexDEGIRO Bank AG. Die flatexDEGIRO Bank AG wird primär von der deutschen Finanzaufsicht (BaFin) beaufsichtigt und ist bei der DNB in den Niederlanden registriert.

DEGIRO wird jährlich für jede Klasse von Finanzinstrumenten, in Bezug auf die Orders gemäß dieser Orderausführungsgrundsätze ausgeführt werden, die fünf wichtigsten Ausführungsplätze in Bezug auf das Handelsvolumen ermitteln, an denen sie im Vorjahr Kundenorders ausgeführt hat, und die Qualität der erzielten Ausführung untersuchen. Diese Informationen werden auf der Website im Help Center unter „Dokumente“ verfügbar sein.

1.6 Kosten und Art der Ausführung

DEGIRO erhebt ein Entgelt unabhängig von der Art und Weise wie eine Order ausgeführt wird. Stattdessen hängt das Entgelt von dem Börsenplatz, dem Finanzinstrument, für das die Order gilt, und dem Wert der Order ab. Eine Übersicht über die Entgelte finden Sie im [Preisverzeichnis](#).

Der Kunde wählt den Ordertyp. Akzeptierte Orders durchlaufen das System immer in einem einzigen sequentiellen Prozess. Das bedeutet, dass es immer eine Reihenfolge bei der Ausführung der Orders gibt. Orders werden in der Reihenfolge ihres Eingangs gemäß den folgenden Schritten bearbeitet:

- Für Orders desselben Ordertyps gilt die Prioritätsreihenfolge "first in, first out" (FIFO).
- Orders werden direkt nach Erhalt gesendet, es sei denn, es gilt eine Ausnahme, z. B. dass die Order nur gesendet werden darf, wenn eine Bedingung erfüllt ist (wie eine Stop-Loss-Order), dass der Markt für diese Order nicht geöffnet ist oder dass das Finanzinstrument, auf das sich die Order bezieht, nicht kontinuierlich gehandelt wird.

BITTE BEACHTEN: Orders, die DEGIRO an eine Börse sendet, werden auf diese Weise öffentlich gemacht, so dass die Orders von anderen Marktteilnehmern eingesehen werden können. Manchmal, z.B. wenn das in der Order gesetzte Limit sehr passiv oder sehr aggressiv ist, kann DEGIRO oder der ausführende Broker es vorziehen, diese Order nicht sofort, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen.

BITTE BEACHTEN: Orders, die DEGIRO außerhalb der Handelszeiten der jeweiligen Börse erhält, können zu unterschiedlichen Zeitpunkten pro Markt gesendet werden. Z.B. sofort nach Erhalt, eine halbe Stunde vor Marktöffnung oder bei Marktöffnung. Dies ist abhängig von der Organisation des Marktes und der Anbindung, die DEGIRO für diesen Markt zur Verfügung steht.

1.7 Investmentinstitute (Investmentfonds und Investmentgesellschaften)

Offene Investmentinstitute

Orders für offene Investmentfonds werden nicht in der gleichen Weise ausgeführt wie Orders für andere Finanzinstrumente. Da der Preis eines offenen Investmentfonds nicht durch Angebot und Nachfrage in Bezug auf die Anteile am Investmentfonds selbst gebildet wird, sondern dem "Nettoinventarwert", dem Wert der zugrunde liegenden Anlagen des Investmentfonds, entspricht, ist ein Ein- und Ausstieg in die bzw. aus dem offenen Investmentfonds normalerweise nur zu Zeitpunkten möglich, die vom Verwalter des Investmentfonds zu diesem Zweck festgelegt werden. Aus diesem Grund sammelt DEGIRO die Orders seiner Kunden und sendet sie täglich zu einem festgelegten Zeitpunkt an den jeweiligen Ausführungsplatz (ggf. in Form einer kombinierten oder aggregierten Order). Normalerweise werden Orders, die sich auf offene Investmentfonds beziehen, mit den Investmentfonds selbst oder durch den von dem jeweiligen Investmentfonds eingesetzten Verwalter (Fondsadministrator) ausgeführt. Die Investitionen werden im Namen der SPV getätigt.

Die Orderaggregation wird nur für Orders verwendet, die für nicht börsengehandelte Investmentfonds erteilt werden. DEGIRO sammelt die Orders der Kunden und sendet sie als eine einzige Order an den Fondsvermittler, einmal pro Tag oder weniger, je nachdem wie oft die Fonds gehandelt werden. Aufgrund der Eigenschaften von nicht börsengehandelten Investmentfonds bringt diese Zusammenlegung von Orders keine negativen Folgen für die Kunden mit sich.

2. Bestmögliche Ausführung (Best Execution)

Als Wertpapierfirma ist DEGIRO gesetzlich verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Orders nach dem Grundsatz der bestmöglichen Ausführung ausgeführt werden. Zu diesem Zweck bedient sich DEGIRO seiner oben beschriebenen Orderausführungsgrundsätze oder der Ausführungsgrundsätze von Drittbrokern.

Auf der [Website](#) zeigt DEGIRO an, für welche Börsen und Finanzinstrumente die Orders "Direct-to-market" gesendet werden. DEGIRO wird solche Orders unter Nutzung der eigenen Mitgliedschaft oder der Mitgliedschaft eines anderen Brokers direkt an die Referenzbörse senden oder diese Orders an einen anderen Broker mit der Anweisung senden, die Orders an der angegebenen Börse auszuführen. Orders, die über die DEGIRO-eigene

Mitgliedschaft "Direct to market" gesendet werden, werden von DEGIRO gemäß der oben beschriebenen Orderausführungsgrundsätze ausgeführt.

Orders, die an einen Drittbroker gesendet werden, werden gemäß der Ausführungsgrundsätze dieses Drittbrokers ausgeführt. DEGIRO wird in diesem Fall von diesem Drittbroker verlangen, dass seine Ausführungsgrundsätze den für DEGIRO geltenden Anforderungen an die bestmögliche Ausführung entspricht. DEGIRO wird in regelmäßigen Abständen die Ausführungsgrundsätze des Dritten und deren Einhaltung durch den Drittmakler überprüfen. DEGIRO wird darüber hinaus regelmäßig die Qualität der Ausführung durch den Drittbroker überwachen und die Ergebnisse hierüber auf der Website bekannt geben. DEGIRO wird seine Politik in Bezug auf den Einsatz von Drittvermittlern, wie hier beschrieben, jährlich überdenken.

Zurzeit nutzt DEGIRO ABN AMRO Clearing Bank (AACB), Société Générale und Morgan Stanley als Drittbroker, wie oben beschrieben. DEGIRO zeigt auf der [Website](#) an, für welche Börsen die Orders an "Morgan Stanley" oder "Morgan Stanley SOR" oder an einen anderen Drittbroker gesendet werden.

Day Orders, die über Morgan Stanley SOR (Smart Order Router) gesendet werden, können an mehrere mögliche Ausführungsplätze (Referenz- und Alternativbörsen) gesendet werden. Als solcher können Sie eine Ausführung an der Referenzbörse oder einem anderen Handelsplatz erhalten. Sie können die Liste der Ausführungsplätze im Dokumentenzentrum der Website einsehen.

Unbefristete Orders, die mit Morgan Stanley SOR gesendet werden, werden nur an die Referenzbörse gesendet. Für eine Erklärung der unbefristeten Orders, die über die Société Générale gesendet werden, konsultieren Sie bitte die Website.

3. Orders

DEGIRO unterstützt verschiedene Arten von Orders, die alle auf unterschiedliche Weise zur Ausführung führen können. Die Orderausführungsgrundsätze legt fest, welche Arten von Orders zur Verfügung stehen und wie DEGIRO diese ausführt. Eine Übersicht über die Kosten für die Ausführung einer Order finden Sie im Preisverzeichnis in den Informationen zu Wertpapierdienstleistungen auf der Website.

3.1 Übermittlung von Orders

Handelsplattform

Der Standardweg, um Orders an DEGIRO zu senden, ist über die Handelsplattform, außer bei der Ausübung von physisch erfüllten Aktienoptionskontrakten.

Wenn es nicht möglich ist, Ihre Order über die Handelsplattform zu platzieren, weil Sie an einem Markt oder mit einer Gegenpartei handeln wollen, die nicht elektronisch zugänglich ist, oder im Falle eines Ausfalls der Handelsplattform, können Sie Ihre Order per E-Mail oder, falls E-Mail nicht verfügbar ist, per Telefon aufgeben.

Bitte beachten Sie, dass in Zeiten von Störungen oder hoher Volatilität Auftragsbestätigungen (Rückrufe) länger als üblich dauern können. Um Mehrfachausführungen zu vermeiden, sollten Sie davon absehen, denselben Auftrag mehrfach zu erteilen. Sie können sich an den DEGIRO Kundenservice wenden, um weitere Informationen über den Status Ihrer Order zu erhalten.

Ausübung von physisch erfüllten Aktienoptionsverträgen

Falls Sie einen physisch erfüllten Aktienoptionskontrakt ausüben möchten, müssen Sie die Anweisungen für die auszuübende Option per E-Mail unter Angabe der folgenden Informationen senden: Benutzername, Produkt (Optionsserie), Anzahl der Kontrakte und Börse. Die Anweisungen sollten vor 17:40 CE(S)T am Verfallstag gesendet werden.

E-Mail-Orders

Wenn Sie aus irgendeinem Grund Ihre Orders nicht über die Handelsplattform platzieren, ändern oder löschen können, können Sie von der E-Mail-Order Gebrauch machen. Die E-Mail Adresse des Order Desk finden Sie auf der Website. DEGIRO wird die Order bearbeiten, wenn:

- die Order im E-Mail-Posteingang des Order Desk, wie auf der Website angegeben, eingegangen ist;
- die Order von Ihrer bei DEGIRO registrierten E-Mail-Adresse abgeschickt wurde;
- die Order alle Informationen enthält, die DEGIRO benötigt, um die Order ausführen zu können (wie z.B. Benutzername, ISIN-Code oder Bloomberg-Code des Finanzinstruments, die Optionsserie oder eine andere hinreichend eindeutige Bezeichnung, die Börse, die Anzahl der Finanzinstrumente, die Orderart, das Limit und ob es sich um einen "Kauf" oder "Verkauf", "Änderung" oder "Löschung" handelt);
- ihr Finanzrahmen ist zum Zeitpunkt des Ordereingangs ausreichend;

Informationen zu Wertpapierdienstleistungen

Die flatexDEGIRO Bank Dutch Branch, die unter dem Namen DEGIRO firmiert, ist die niederländische Niederlassung der flatexDEGIRO Bank AG. Die flatexDEGIRO Bank AG wird primär von der deutschen Finanzaufsicht (BaFin) beaufsichtigt und ist bei der DNB in den Niederlanden registriert.

- DEGIRO hat dieses Produkt für den (Einzel-)Handel geöffnet; und
- Die Order ist eine Limit Order oder eine Market Order.

Die E-Mail-Order wird zu dem Geldkurs (für einen Verkauf) oder dem Briefkurs (für einen Kauf) ausgeführt, der zum ersten Zeitpunkt gilt, an dem eine Ausführung an der Referenzbörse möglich ist, nachdem die E-Mail-Order korrekt beim Order Desk von DEGIRO eingegangen ist. Da die E-Mail-Order nicht sofort ausgeführt wird, kann der Preis der Position zum Zeitpunkt der Ausführung von dem Preis abweichen, der zum Zeitpunkt des Eingangs der E-Mail-Order beim Order Desk galt. Bitte beachten Sie, dass zu diesem Zweck der Preis, zu dem die Order ausgeführt wurde, mit einer separaten Buchung korrigiert werden muss. Damit ist sichergestellt, dass Sie immer den Preis zum Zeitpunkt des Ordereingangs erhalten bzw. bezahlen. Bitte beachten Sie auch, dass für den Zeitraum, in dem die Order korrekt eingegangen, aber noch nicht ausgeführt ist, ein Gegenparteirisiko bei DEGIRO besteht.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Ordertypen als E-Mail-Order verfügbar sind und dass es nur möglich ist, E-Mail-Orders mit einer Orderlaufzeit von einem Handelstag zu übermitteln. Das bedeutet, dass Ihre E-Mail-Order nur an dem Handelstag gültig ist, an dem Sie die Order senden. Wenn Ihre Order an diesem Tag nicht ausgeführt wird, muss eine neue Order eingereicht werden, damit sie am nächsten Handelstag gültig ist.

Für E-Mail-Orders ist ein maximaler Tageswert pro Konto festgelegt, und für E-Mail-Orders wird ein Aufschlag erhoben. Den maximalen Orderwert und den Aufschlag finden Sie im Preisverzeichnis.

Telefonische Order

Ausnahmsweise, nur für den Fall, dass es nicht möglich ist, Ihre Order über die Handelsplattform oder per E-Mail zu übermitteln, können Sie Ihre Order telefonisch an den Order Desk übermitteln. Dies ist zwischen 8:00 und 22:00 Uhr (CE(S)T) möglich. Sie erreichen den Order Desk, indem Sie den Kundenservice anrufen. Die Mitarbeiter des Kundenservice können Sie mit dem Order Desk verbinden. Die Telefonnummer des Kundenservice finden Sie auf der Website.

Bitte beachten Sie, dass telefonische Orders immer eine maximale Ordergültigkeit von einem Handelstag haben und nicht alle Ordertypen von DEGIRO ausgeführt werden können, wenn sie telefonisch instruiert werden. Die Arbeitssprache des Order Desk ist Englisch. Bei telefonischer Ordererteilung werden zusätzliche Gebühren erhoben, wenn die Order ausgeführt wurde. Dieser Aufpreis ist in Preisverzeichnis ausgewiesen.

Ausführung, Balance

Wenn Sie Ihre Order über die Handelsplattform übermitteln haben, erhalten Sie von DEGIRO eine Bestätigung über die Ausführung der Order. Normalerweise wird die Transaktion sofort nach der Ausführung in Ihrem Saldo verbucht. Im Falle von technischen oder administrativen Problemen bei DEGIRO oder z.B. bei einer Börse kann es vorkommen, dass Orders oder Transaktionen nicht korrekt verarbeitet werden. DEGIRO ist in solchen Situationen berechtigt, Orders und / oder Transaktionen rückgängig zu machen, wenn DEGIRO dies zum Schutz von DEGIRO oder ihrer Kunden für erforderlich hält. DEGIRO wird Sie in einem solchen Fall so rechtzeitig wie möglich informieren.

Wenn die Order per E-Mail oder Telefon übermittelt wird, kann es zu einer Verzögerung bei der Bearbeitung der Bestätigung und der daraus resultierenden Transaktion im Saldo kommen. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die Transaktion erst am nächsten Handelstag sichtbar wird. Sollte dies der Fall sein, können Sie DEGIRO per E-Mail oder Telefon kontaktieren, um zu erfahren, ob Ihre Order zur Ausführung geführt hat. Wenn dies der Fall ist, ist es möglich, neue Transaktionen in Bezug auf die neue Position einzugehen. Der Kauf oder Verkauf von Positionen, die noch nicht gebucht wurden, kann nur per E-Mail oder, nur für den Fall, dass es nicht möglich ist, Ihre Order per E-Mail zu erteilen, per Telefon erfolgen.

3.2 Ausführungsdauer

Je nach Markt, Finanzinstrument und Ordertyp können Sie die Dauer angeben, die Ihre Order aktiv bleiben soll. Die folgenden Begriffe sind möglich.

Tagesorder

Eine Tagesorder bleibt so lange offen, bis sie während des Handelstages ausgeführt wird oder bis zum Marktschluss am Handelstag des jeweiligen Marktes. Am Ende des Handelstages wird die Order automatisch gelöscht. Wenn Sie eine Order nach Börsenschluss aufgeben, ist Ihre Order für den nächsten Handelstag gültig.

Unbefristete Order

Unbefristete Orders sind Orders, die so lange aktiv bleiben, bis sie von Ihnen oder aufgrund bestimmter Umstände, wie z. B. Kapitalmaßnahmen (z. B. Ex-Dividende) oder nach Ablauf der von den Börsen für Good-till-cancel Orders

Informationen zu Wertpapierdienstleistungen

Die flatexDEGIRO Bank Dutch Branch, die unter dem Namen DEGIRO firmiert, ist die niederländische Niederlassung der flatexDEGIRO Bank AG. Die flatexDEGIRO Bank AG wird primär von der deutschen Finanzaufsicht (BaFin) beaufsichtigt und ist bei der DNB in den Niederlanden registriert.

festgelegten Frist (z. B. 90 Tage an der Bolsa de Madrid), ausgeführt oder storniert werden. DEGIRO kann in keiner Weise garantieren, dass die Order nicht aus anderen Gründen storniert wird. Daher ist es für diese Order wichtig, dass Sie regelmäßig prüfen, ob der Status der Order aktiv ist. Wenn Sie eine unbefristete Order erteilt haben und DEGIRO feststellt, dass die Order ohne Ihre Anweisung deaktiviert wurde, wird DEGIRO die Order nach bestem Bemühen erneut erteilen oder DEGIRO wird Sie darüber informieren, dass die entsprechende Order deaktiviert wurde. DEGIRO erstattet niemals Verluste oder entgangene Gewinne, die dadurch entstehen, dass eine solche Order nicht ausgeführt wurde. Sie erkennen an und akzeptieren, dass die Nichtausführung von Orders aufgrund einer Ursache, die nicht auf ein (Nicht-)Handeln von DEGIRO zurückzuführen ist, ein Risiko darstellt, das untrennbar mit der Nutzung einer Online-Wertpapierhandelsplattform wie DEGIRO verbunden ist. Manchmal muss DEGIRO ein Verfahren namens "Simulation" anwenden, um das gleiche Ergebnis wie bei einer unbefristeten Order zu erzielen. Mit der Simulation wird eine Tagesorder jeden Tag an den Ausführungsplatz gesendet, bis Sie Ihre Order stornieren oder die Order ausgeführt wird. Sowohl DEGIRO als auch Drittbroker verwenden die Simulation. Broker von Drittanbietern unterstützen manchmal nur die Simulation von unbefristeten Orders, da das Risiko besteht, dass eine Live-Order im Falle einer Börsenunterbrechung gelöscht wird. Die Simulation von unbefristeten kann an der Börse zu einer anderen Priorität führen als in der Situation, in der eine unbefristete Order als solche an der Börse platziert würde.

3.3 Orderarten

Über die Handelsplattform können Sie mehrere verschiedene Ordertypen verwenden. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Ordertypen für alle Finanzinstrumente verfügbar sind. Wenn Sie ein Finanzinstrument in der Handelsplattform auswählen, können Sie sehen, welche Ordertypen für dieses Finanzinstrument verfügbar sind.

Standardorder

Wenn Sie keinen Ordertyp angeben, wird der Standardordertyp für den jeweiligen Markt oder das jeweilige Produkt verwendet. In den meisten Situationen bedeutet dies, dass Ihre Order als Limitorder ausgeführt wird.

Limitorder

Bei diesem Ordertyp legen Sie einen Mindestpreis (im Falle eines Verkaufs) oder einen Höchstpreis (im Falle eines Kaufs) fest, zu dem Sie Ihre Order ausführen möchten. Sollte der von Ihnen angegebene Preis zu diesem Zeitpunkt nicht erreichbar sein, wird Ihre Order an den Ausführungsplatz gesendet, an dem die preisgünstigste Ausführung zu erwarten ist. Ihre Order wird nie zu einem schlechteren Preis als Ihrem Limitpreis ausgeführt.

DEGIRO verwendet eine Bandbreite des Referenzpreises eines Finanzinstruments, in der Sie Ihr Limit setzen können. Es besteht das Risiko, dass Ihre Order als Marktmissbrauch angesehen wird, wenn das Limit außerhalb vernünftiger Grenzen liegt. Solche Orders könnten nämlich ein irreführendes Signal an den Markt geben.

Bestmögliche Ausführung (Market (At Best) Order)

Sie erteilen eine Order, um Ihre Transaktion zum bestmöglichen Preis auszuführen. Dies kann notwendig sein, wenn Sie möchten, dass Ihre Order auf jeden Fall ausgeführt wird. Allerdings kann es sein, dass Sie bei weniger liquiden Produkten einen schlechteren Preis erhalten, als Sie erwartet haben. Wir raten Ihnen daher dringend, diesen Ordertyp mit Vorsicht zu verwenden. Vorübergehende Einschränkungen für die Platzierung dieses Ordertyps können aufgrund von risikomindernden Maßnahmen oder der Gewährleistung eines geordneten Marktes, z. B. bei einem volatilen Markt oder einem illiquiden Markt, gelten.

Stop-Loss-(Market) Order

Die Stop-Loss-Order ist eine Order, die dazu dient, Ihren Verlust zu begrenzen, wenn der Kurs des von Ihnen gehaltenen Wertpapiers fällt oder wenn der Kurs eines Wertpapiers, in dem Sie eine Sollposition haben, steigt. Sobald der Kurs eines Wertpapiers Ihr 'Stop Loss'-Niveau erreicht, wird eine vordefinierte Market Order von DEGIRO an den Ausführungsplatz gesendet. Beachten Sie bitte, dass, wenn Ihr Finanzinstrument an mehreren Börsen gehandelt wird, jede Börse, an der der Preis Ihr "Stop-Loss"-Niveau erreicht, dazu führt, dass die vordefinierte Marktorder gesendet wird. Abhängig vom Ausführungsplatz wird der Stop-Loss von der Börse oder von den IT-Systemen der DEGIRO durch Simulation angeboten, wenn die Börse keine Stop-Loss-Order unterstützt. Im letzteren Fall wird dies von DEGIRO nach bestem Bemühen (Best-Effort-Basis) angeboten. Wenn Sie Ihren Verlust bei einer Position in Wertpapieren, die Sie halten, begrenzen möchten, müssen Sie eine Verkaufs-Stop-Loss-Order platzieren. Eine Verkaufs-Stop-Loss-Order wird generiert, sobald der Kurs Ihres Wertpapiers dem von Ihnen festgelegten Stop-Loss-Limit entspricht oder darunter fällt. Wenn Sie Ihren Verlust bei einer Sollposition in Wertpapieren begrenzen möchten, müssen Sie eine Stop-Loss-Order zum Kauf platzieren. Sobald der Kurs Ihres Wertpapiers den von Ihnen festgelegten Stop-Loss-Kurs erreicht oder überschreitet, wird eine Kauforder generiert und Ihre Sollposition geschlossen. In den meisten Situationen wird der letzte Kurs als Auslöser für die Stop-Loss-Order verwendet, es können aber auch der Geldkurs und der Briefkurs verwendet

20210930

Informationen zu Wertpapierdienstleistungen

Die flatexDEGIRO Bank Dutch Branch, die unter dem Namen DEGIRO firmiert, ist die niederländische Niederlassung der flatexDEGIRO Bank AG. Die flatexDEGIRO Bank AG wird primär von der deutschen Finanzaufsicht (BaFin) beaufsichtigt und ist bei der DNB in den Niederlanden registriert

werden. Dies hängt von der Anlageklasse ab. Bei Aktien wird z. B. der letzte Kurs verwendet, bei Strukturierten Produkten basiert er auf den Quotes.

Stop-Limit-Order

Eine Stop-Limit-Order ist eine Stop-Loss-Order (siehe oben), die anstelle einer Market-Order eine Limit-Order erzeugt, wenn das von Ihnen gewählte "Stop-Loss"-Niveau erreicht ist. Der Vorteil ist, dass die Kauf- oder Verkaufstransaktion nicht zu einem schlechteren Preis als dem von Ihnen gewählten Limit erfolgen kann. Das Risiko besteht natürlich darin, dass aufgrund des Limits überhaupt keine Transaktion stattfindet. Im Übrigen gilt das Gleiche wie für die Stop-Loss-Order.

Trailing Stop (Market) Order - nur verfügbar für Transaktionen auf Xetra und Frankfurt

Die Trailing-Stop-Order ist eine Markt-Order mit einem dynamischen Stop-Loss-Level. Mit der Trailing-Stop-Order können Sie den Verlust, den Sie bei Ihrer Long- oder Short-Position in einem Wertpapier erleiden, mit einem Stop-Loss-Niveau begrenzen, das dem Kurs des Wertpapiers folgt, wenn sich dieser Kurs zu Ihren Gunsten bewegt. Das Stop-Loss-Niveau einer Trailing-Stop-Order zum Verkauf (um den Verlust einer Long-Position zu begrenzen) folgt dem Kurs des Wertpapiers, wenn dieser steigt, und bleibt an seinem Platz, wenn der Kurs des Wertpapiers fällt; das Stop-Loss-Niveau einer Trailing-Stop-Order zum Kauf (um den Verlust einer Short-Position zu begrenzen) folgt dem Kurs des Wertpapiers, wenn dieser fällt, und bleibt an seinem Platz, wenn der Kurs des Wertpapiers steigt.

Wenn Sie die Trailing-Stop-Order platzieren, müssen Sie das anfängliche Stop-Loss-Niveau wählen (wie bei einer Standard-Stop-Loss-Order (Market)) und eine Differenz in Form eines absoluten Betrags oder in Form eines Prozentsatzes angeben. Wenn die angegebene Differenz näher am aktuellen Kurs liegt als das eingegebene Stop-Loss-Niveau, wird das eingegebene Stop-Loss-Niveau nicht berücksichtigt. Wenn sich der Kurs des Wertpapiers zu Ihren Gunsten bewegt, bewegt sich das Stop-Loss-Niveau mit dem Kurs, sobald die festgelegte Differenz erreicht ist. Auf diese Weise hält die Order entweder den angegebenen Abstand in Euro oder den Abstand in dem angegebenen Prozentsatz.

Wenn sich der Kurs des Wertpapiers gegen Sie bewegt, bewegt sich das Stop-Loss-Niveau nicht und die Trailing-Stop-Order generiert eine Market-Order, sobald das Stop-Loss-Niveau erreicht ist.

Ein Beispiel für eine Trailing-Stop-Order, die verwendet wird, um den Verlust einer Long-Position zu begrenzen: Ein Anleger hat eine Aktie X mit einem aktuellen Kurs von EUR 10,-. Der Anleger möchte den potenziellen Verlust aus dieser Position begrenzen. Der Anleger erteilt eine Trailing-Stop-Order mit einem ersten Stop-Loss-Niveau von EUR 8,- (2 Euro unter dem Preis von X im Moment der Erteilung der Trailing-Stop-Order).

(1) Der Anleger gibt eine Differenz von 3 Euro an.

Wenn der Kurs von X steigt, beginnt das Stop-Loss-Niveau nach oben zu wandern, sobald der Kurs von X 3 Euro über dem gewählten Stop-Loss-Niveau liegt und wird dann 3 Euro unter dem höchsten von X erreichten Kurs "nachziehen". Also: bis der Kurs von X 11,- EUR erreicht, bleibt das Stop-Loss-Niveau bei 8,- EUR. Wenn der Kurs von X auf EUR 12,- steigt, liegt das Stop-Loss-Niveau bei EUR 9,-. Wenn der Kurs von X dann auf EUR 11,50 fällt, bleibt das Stop-Loss-Niveau bei EUR 9,-. Wenn der Preis von X auf EUR 9,- sinkt, wird eine Market Order für den Verkauf von X erzeugt.

2) Der Anleger gibt eine Differenz von 25 % an.

Wenn der Kurs von X steigt, beginnt das Stop-Loss-Niveau, sich nach oben zu bewegen, sobald der Kurs von X 25 % über dem gewählten Stop-Loss-Niveau liegt und wird dann 25 % unter dem höchsten von X erreichten Kurs "nachziehen".

Also: Bis der Kurs von X 10,66 EUR erreicht, bleibt das Stop-Loss-Niveau bei 8 EUR. Wenn der Kurs von X auf EUR 12,- steigt, liegt das Stop-Loss-Niveau bei EUR 9,-. Wenn der Kurs von X dann auf EUR 11,50 fällt, bleibt das Stop-Loss-Niveau bei EUR 9,-. Wenn der Preis von X auf EUR 9,- sinkt, wird eine Market Order für den Verkauf von X erzeugt.

3.4 Währungsumrechnung

Kunden, die AutoFX (die Standardoption) verwenden, erhalten einen automatischen Umtausch jeder Fremdwährung in die lokale Währung der persönlichen Seite und umgekehrt. Für jeden solchen AutoFX-Umtausch, der durch eine Transaktion ausgelöst wird, die über die Handelsplattform initiiert und automatisch ausgeführt wird, wird der Wechselkurs zum Zeitpunkt der Ausführung des Geschäfts bestimmt. In allen anderen Situationen, wie z. B. bei Kapitalmaßnahmen, Kuponzahlungen, fiktiven Zahlungen, E-Mail- oder Telefonorders, wird der Wechselkurs zum Zeitpunkt der Umrechnung bestimmt, die in der Regel am Morgen des nächsten Geschäftstages stattfindet. Beachten Sie, dass Sie in solchen Fällen ein Gegenpartierisiko gegenüber DEGIRO

haben. DEGIRO sichert das Währungsrisiko ab, das zwischen dem Zeitpunkt des Geldeingangs in Ihrem Namen und dem Zeitpunkt der Umrechnung besteht.

Kunden, die Manual FX nutzen, haben die Möglichkeit, bestimmte Fremdwährungen manuell zu kaufen und zu halten, wie in der Handelsplattform angezeigt. Wenn die manuelle Funktion für eine bestimmte Währung eingeschaltet ist, wird das Geld in der Fremdwährung auf Fremdwährungsgeldkonten oder in den Geldmarktfonds gehalten, wie in Artikel 6.6.2, 6.7.2 und 6.7.4 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegeben. Auf diese Weise können Sie selbst entscheiden, ob und wann Sie Ihre Cash-Positionen austauschen. Bitte konsultieren Sie den FAQ-Bereich unter der Überschrift "Orders" auf der Website für die Zeitpunkte, in denen Sie Barpositionen umtauschen können.

Die Entgelte für Auto FX und Manual FX entnehmen Sie bitte dem Preisverzeichnis. Beachten Sie, dass es nur möglich ist, Geldbeträge auf Ihr Referenzkonto in der lokalen Währung Ihrer persönlichen Seite abzuheben.

3.5 Marktmissbrauch oder Insiderhandel

Wenn DEGIRO den Verdacht auf Marktmissbrauch oder Insiderhandel hat, ist DEGIRO berechtigt, eine Order nicht auszuführen.

Informationen zu Wertpapierdienstleistungen

Die flatexDEGIRO Bank Dutch Branch, die unter dem Namen DEGIRO firmiert, ist die niederländische Niederlassung der flatexDEGIRO Bank AG. Die flatexDEGIRO Bank AG wird primär von der deutschen Finanzaufsicht (BaFin) beaufsichtigt und ist bei der DNB in den Niederlanden registriert.